

abwasser dezentral

Beratung Information

Beratungs- und Informationszentrum

“Abwasser dezentral”

Trends, Herausforderungen, Lösungen

Tagung und Fachausstellung

am 11.07.2007
in Osnabrück

Projekt “Aufbau eines Beratungs- und Informationszentrums für dezentrale Abwasserentsorgung” gefördert durch:



Projektpartner:



Prüf- und Entwicklungsinstitut für Abwassertechnik an der RWTH Aachen e.V.



Institut für Umweltschutz in der Berufsbildung e.V.



Haus der Umwelt e.V.



Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.



fbr
Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V.



Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V.

In Abstimmung mit:

Beratungs- und Informationszentrum "Abwasser dezentral" Trends, Herausforderungen, Lösungen Tagung und Fachausstellung

Die dezentrale Abwasserentsorgung ist in den letzten Jahren zunehmend in den Blick der Öffentlichkeit gerückt. Vor allem in den neuen Bundesländern zeigt sich, dass infolge des demografischen Wandels Änderungen an Abwasserbeseitigungskonzepten zugunsten dezentraler Lösungen vorgenommen werden müssen. Der Bevölkerungsrückgang schließt neue Investitionen in Großkläranlagen aus, so dass, z. B. für über 10% der sächsischen Bevölkerung, insbesondere im ländlichen Raum, Kleinkläranlagen die sinnvollste Lösung darstellen. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich dieser Trend mit gewissem Zeitverzug auch in den alten Bundesländern zeigen wird.

In Deutschland gibt es derzeit etwa 2 Mio. Kleinkläranlagen. Bis 2015 müssen mehr als 1 Mio. in Form von Neubau oder Sanierung dem Stand der Technik angepasst werden. Diese Entwicklung und eine für den Privatanwender schwer überschaubare Informationslage führen zu einer starken Nachfrage nach bedarfsgerechten, herstellerunabhängigen Auskünften und Beratungsangeboten für den Bereich der dezentralen Abwasserentsorgung. Das überregionale und unabhängige Beratungs- und Informationszentrum „Abwasser dezentral“ bietet Privatanwählern sowie Vertretern von Behörden und Verbänden, Herstellern und Wartungsfirmen Unterstützung an.

9.00 Uhr Anmeldung und Ausstellungseröffnung

Eröffnung und Übersichtsvorträge

Moderation: Dipl.-Kff. Verena Exner, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

10:00 Uhr **Grußwort**
Dipl.-Kff. Verena Exner, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

10:15 Uhr **Stand der Diskussion zur dezentralen Wasserver- und Abwasserentsorgung**
Dr. Haiko Pieplow, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin

10:30 Uhr **Vorstellung des Beratungs- und Informationszentrums "Abwasser dezentral"**
Projektbeteiligte (Dr. Klaus-Dieter Mertineit, IUB, Dr.-Ing. Elmar Dorgeloh, PIA)

11:00 Uhr Kaffeepause

Nutzen des Beratungs- und Informationszentrums

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann, PIA an der RWTH Aachen e.V.

11:30 Uhr **Erwartungen und Anforderungen an ein Beratungs- und Informationszentrum am Beispiel "Kreis Coesfeld - IfA Billerbeck"**
Dipl.-Ing. Hermann Mollenhauer, Kreis Coesfeld, Abteilung Wasserwirtschaft, Untere Wasserbehörde

11:45 Uhr **Trends und Herausforderungen für Abwasserzweckverbände in Sachsen - Problemlösungen mit Hilfe des Beratungs- und Informationszentrums**
Dr. Andreas Berthold, Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Leipzig-Land

12:00 Uhr **Experten - Richtungsweisende Beratung und Information für Regen- und Betriebswassernutzung**
Gerhard Deltau, Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V., Darmstadt

12:15 Uhr **Beratungsqualität aus Herstellersicht**
Dipl.-Ing. Stephan Klemens, BDZ e.V. Herstellervereinigung, Leipzig

12:30 Uhr Mittagspause

Praxisbeispiele und Perspektiven

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Fritz, Vorstand BDZ e.V.

13:30 Uhr **Beratung im Bereich der dezentralen Abwasserentsorgung in Niedersachsen**
Dr.-Ing. Katrin Flasche, U.A.N., Hannover

13:50 Uhr **Vorstellung der Kommunikationsplattform "Mein Abwasser dezentral"**
Projektbeteiligte (Dipl.-Päd. Matthias Hilgers, IUB, Dr. Gabriele Stich, HdU)

14:20 Uhr **Zweckmäßigkeit dezentraler Abwassertechnik aus Sicht eines weltweit agierenden Unternehmens**
Dipl.-Ing. Christophe Sardet, Veolia Wasser GmbH, Leipzig

14:40 Uhr **Visionen und Potentiale für die Abwasserentsorgung**
Dipl.-Ing. Hans G. Huber, Dr.-Ing. Stefania Paris, Hans Huber AG, Berching

15:00 Uhr **Ausblick**
Projektbeteiligte (Dipl.-Ing. Wolf-Michael Hirschfeld, HdU)

15:15 Uhr Kaffee und Diskussion

Beratungs- und Informationszentrum „Abwasser dezentral“

– Trends, Herausforderungen, Lösungen

am 11. Juli 2007

Anmeldeformular

Prüf- und Entwicklungsinstitut für
Abwassertechnik an der RWTH
Aachen e.V.
Frau Dipl.-Ing. Patricia Khan
Mies-van-der-Rohe-Str. 1
52074 Aachen
Fax: 0241/ 750 82 29

Veranstaltungsort:

DBU –
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
ZUK Osnabrück
An der Bornau 2
49090 Osnabrück

Organisation und Auskünfte

Dipl.-Ing. Patricia Khan
Prüf- und Entwicklungsinstitut für
Abwassertechnik an der RWTH
Aachen e.V.
Tel.: 0241 / 750 82 14
Email: khan@pia.rwth-aachen.de

Anmeldung

Anmeldungen werden bis zum 01. Juli 2007 erbeten.
Bitte für jeden Teilnehmer ein Formular ausfüllen.
Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden
Sie im Internet unter: www.abwasser-dezentral.de

Zahlung und Stornierung

Die Rechnungsstellung und die Übermittlung der dafür
benötigten Angaben erfolgen mit Übersendung der
Anmeldebestätigung an den Teilnehmer. Bei
Stornierung bis 7 Tage vor Tagungsbeginn wird eine
Bearbeitungsgebühr von 30,00 Euro erhoben. Bei
Abmeldung nach dieser Frist ist die gesamte
Teilnahmegebühr zu zahlen. Bankgebühren bei
Auslandsüberweisungen gehen zu Lasten des
Tagungsteilnehmers.

Die Gebühr für die Tagungsteilnahme enthält nach den
gesetzlichen Bestimmungen keine Umsatzsteuer.

85,00 Euro (regulär)

45,00 Euro (ermäßigt für: Mitarbeiter von
Behörden, Verbänden und Hochschulen)

Name: _____

Vorname: _____ Titel: _____

Firma /
Institution: _____

Straße: _____

Ort: _____

Email: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

Ort, Datum

Unterschrift